

MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
ARENSHAUSEN - EIGENRIEDEN -
GROSSTOEPFER - HEILIGENSTADT -
WAHLHAUSEN

NOVEMBER
2020

*Wo die Lichter des Glaubens
im Herzen brennen,
da brennt auch das Licht der Liebe
zu denen allen,
die uns anvertraut sind.*

Friedrich von Bodelschwingh



Es ist keine Schande zu weinen. Tränen der Trauer, des Schmerzes oder auch der Wut und Enttäuschung. Sie laufen einfach die Wange herunter, ob wir das wollen oder nicht. Es kann gut tun und uns erleichtern.

„Warum weinst du nicht?“ fragt ein Kind auf dem Weg zur Beerdigung der Großmutter den Großvater. „Ach“ sagt der, „ich habe ja schon ganz viel geweint. Wenn man älter ist, dann hat man manchmal keine Tränen mehr. Sicher sammeln sich wieder neue und dann weine ich auch wieder. Vielleicht, wenn ich allein bin und es niemand sieht.“

Einer sieht es immer! Im Monatsspruch lesen wir: **Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.** (Jer. 31,9)

Eine schöne Vorstellung: Gott tröstet uns wie eine Mutter ihr oder ein Vater sein Kind. **„Ich will sie trösten und leiten!“** Unser Glaube ist kein Schönwetterglaube – alles immer eitel Sonnenschein – heile Welt. Unser Gott geht mit, in guten wie in schweren Zeiten. Gut, dass wir daran jetzt im November erinnert werden, wo es draußen früh dunkel wird, die Farben des Herbstes sich in ein Novembergrau verwandeln und wir mehr Trost benötigen als sonst. Die schweren Gedenktage Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag gehören in den November. In diesem Jahr gedenken wir auch derer, die durch das Coronavirus ums Leben gekommen sind – weltweit mehr als 1 Million Menschen. Unvorstellbar solch eine Zahl. Wie viele Tränen sind um sie

geweint worden? **„Sie werden weinend kommen“ spricht Gott, „aber ich will sie trösten und leiten.“** Hilft uns das, wenn wir das lesen oder gesagt bekommen? In Psalm 56,9 heißt es: **„Sammle meine Tränen in deinen Krug. Ohne Zweifel, Du zählst sie.“** Gott zählt unsere Tränen, jede einzelne, und sammelt sie in seinem Krug. Bei ihm sind sie gut aufgehoben. Keine Träne geht verloren, keine ist vergebens vergossen. Tut das nicht gut, zu wissen, dass einer sie sieht und versteht und aufhebt? Dass er da ist und es aushält, dass wir weinen. Das kann nicht jeder. Mancher geht lieber weg. Gott bleibt da, an unserer Seite. Er tröstet! Vielfältig und behutsam! Er geht mit uns den Weg der Trauer, des Abschieds, des Schmerzes, wenn wir ihn mitgehen lassen. Auch durch andere Menschen, die uns in den Arm nehmen, die bei uns bleiben, sich die traurige Geschichte anhören, Taschentücher reichen, eine Kerze anzünden oder uns auf den Friedhof begleiten. Auf jeden Fall aber tröstet Gott, indem er uns neue Hoffnung schenkt. **„Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.“** Am Ewigkeitssonntag beten wir diesen Psalm 126. Gott sei Dank, wir dürfen weinen und Gott tröstet uns und leitet uns zu neuem Leben! **„Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein!“**

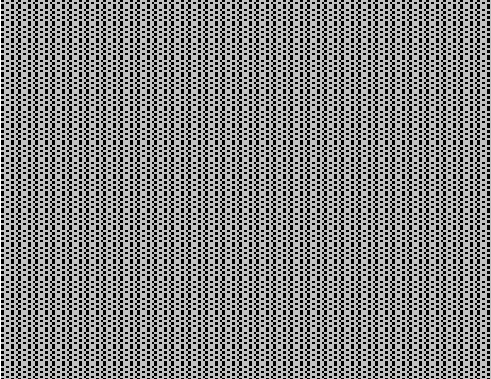
Ich wünsche Ihnen einen gesegneten November.

Pfarrerin K. Lüpke

ARENSHAUSEN



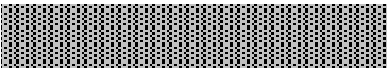
Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen



Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Mitteilungsheft nicht wünschen, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt!



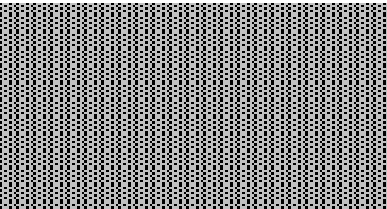
Getauft wurde:



Wir wünschen dem Kind Gottes Schutz und Segen und dass es mit Freude in die christliche Gemeinde hineinwachsen kann.



Kirchlich bestattet wurde:



Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Beistand und Trost!

Gemeindeveranstaltungen:

Konfirmanden:

Konfirmandenaktionstag am Sonnabend, dem 7.11.2020 (Ort und Zeit wird den Familien gesondert bekanntgegeben) und Konfirmandenunterricht am 21.11. von 10.00 - 14.30 Uhr in Wahlhausen.

Gesprächskreis: Dienstag, 17.11., um 19.30 Uhr in Arenshausen.

Frauenkreis: Mittwoch, 18.11., um 14.00 Uhr in Uder

Bibelkreis: Dienstag, 24.11., um 15.00 Uhr in Arenshausen.

Das Gedenken an die im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder des Kirchspiels findet in Fretterode am 07.11., in Dietzenrode am 14.11., in Arenshausen am 15.11., in Uder am 21.11., und in Vatterode am 22.11. in den Gottesdiensten zum Ende des Kirchenjahres statt.

Es grüßt Sie herzlich mit guten Wünschen für eine besinnliche und hoffnungsvolle Zeit am Ende des alten Kirchenjahres.

Ihre Pfarrerin K. Lüpke

Evangelisches Pfarramt Arenshausen

Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen

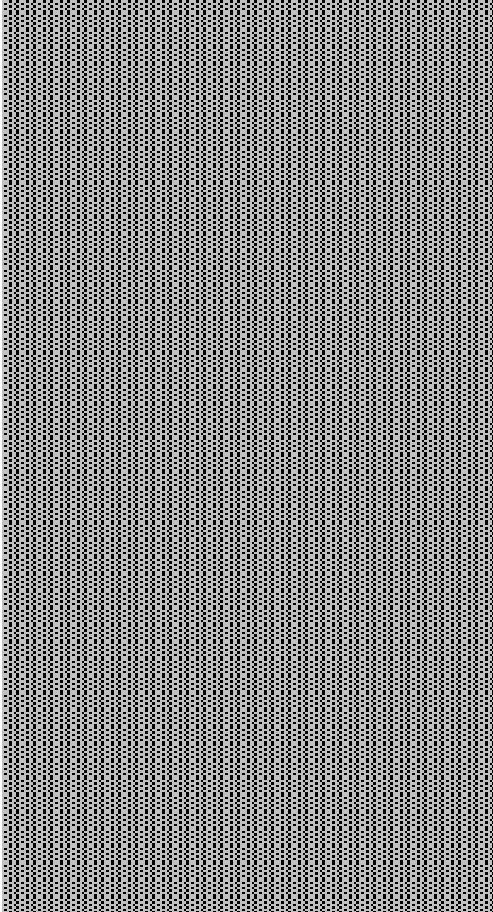
Tel: 036081/61289

ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

GROSSTÖPFER + EIGENRIEDEN



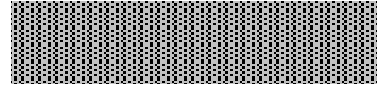
Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt. Danke! Jede einzelne Gemeinde in diesem Mitteilungsheft ist für den Inhalt ihrer Seite selbst verantwortlich.



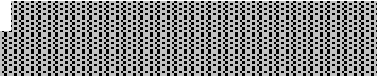
Kirchlich bestattet wurde



Herr, gib ihm das ewige Leben.



Das **Sakrament der Hl. Taufe** empfangen am 3. Oktober in



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Veranstaltungen

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Posaunenchor in Großtöpfer montags um 20:00 Uhr in der Kirche

Jungbläserstunde in Großtöpfer montags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus

Line-Dance in Großtöpfer dienstags um 19:30 Uhr im Bürgerhaus

Ökumenischer Bibelabend am 10.11.2020 um 19:30 Uhr im Kath. Pfarramt in Geismar

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

*_*In Eigenrieden am 24.11. um 19:00 Uhr

*_*In Großtöpfer am 04.11. um 19:30 Uhr

Die Termine für die **Frauenkreise** standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte erfragen Sie diese im Pfarramt.

Gebet des Monats:

(Autor unbekannt)

*Gott, du bist die Quelle des Lebens
Du bist Leben, Leben in Fülle!
Was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat,
was noch in keines Menschen Herz gedrungen ist,
das hast du denen bereitet, die dich lieben:
Leben über Leben –
grenzenlosen Frieden –
grenzenloses Glück!
Zusammen mit allen, die zu uns gehören,
zusammen mit allen, die wir lieben,
zusammen mit allen, nach denen wir uns sehnen,
zusammen mit dir, unserem Gott und Vater,
zusammen mit dir, unserem Herrn und Erlöser,
zusammen mit dir, dem Heiligen Geist, der neues Leben schafft:
eine neue Erde –
ein neuer Himmel –
ein Reich der Liebe –
ein Reich des Friedens –
geborgen in der Hand des Vaters –
geborgen in deinen Armen.
Amen.*

Friedensdekade 2020

Vom 08. bis 18. November findet die Friedensdekade unter dem Motto „**Umkehr zum Frieden**“ statt.

Den Abschluss bildet ein Gottesdienst am Buß- und Betttag ebenfalls um 18:00 Uhr in Großtöpfer.

Wir werden Friedensgebete täglich um 18:00 in der Kirche in Großtöpfer halten. (Dauer ca. 15min).

Herzliche Einladung dazu!

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Möchten Sie zu den Gottesdiensten abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte in der Gärtnerei Müller an: 036082 / 48330

So erreichen Sie mich immer!

Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer
Tel. 036082 - 81780
grosstoepfer@kirchenkreis-
muehlhausen.de

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im November 2020

	01.11.	08.11.	10.11.	15.11.	18.11.
	21. Stg. n. Trin	Drittl. Stg.	St. Martin	Vorletzter So	Buß- u. Betttag
Arenshausen				10.00	
Bornhagen					
Birkenfelde					
Uder	10.00 A				
Fretterode		Sa. 18.00 A			
Vatterode					
Dietzenrode				Sa. 18.00 A	
Großtöpfer		14.00 Kirmes	11.11., 17.00	10.30	18.00 A
Lengendorf	9.00			9.00	
Weidenbach	10.30			Sa, 17.00	
Eigenrieden		10.00	16.30		
Diedorf		8.30			
Hülfensberg					
Heiligenstadt	10.00	10.00	17.00	10.00	19.00
		FamKi			
Wahlhausen	9.00				
Lindewerra	10.30				
Asbach - Sickenberg	14.00				

Zeichenerklärung: A - Abendmahlsgottesdienst
Tr - Trauung

K - Konfirmandengottesdienst
GH - Gemeindehaus

F - Familiengottesdienst
Krkh - Krankenhaus

22.11.	29.11.	6.12.
Ewigkeitsso.	1. Advent	2. Advent
	10.00	
Sa 18.00		10.00
	14.00	
10.00		Sa. 18.00
10.30 A	10.30	
	9.00	
	Sa, 17.00	
14.00 A		10.00 T
8.30 A		8.30
10.00 A	10.00 F	10.00
14.00		10.30
9.00		14.00
10.30		9.00

Kollekten

- 01.11. Luth. Weltbund Dt. Nationalkomitee—Weltdienstarbeit in Bolivien
- 08.11. Gemeindedienste der EKM—Förderung Kleinkunstveranstaltungen im ländlichen Raum der EKM
- 15.11. LKÖZ/Diakonie Mitteldeutschland - Friedensarbeit u. Ökum. Friedensarbeit
- 18.11. EKD—besondere gesamtkirchliche Aufgaben
- 22.11. Eigene Kirchengemeinde
- 29.11. Evang. Schulwerk - Schulgeldsozialfonds

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

» **Gott spricht:**
Sie werden
weinend kommen,
aber ich will sie
trösten und leiten.

JEREMIA 31,9

T - Taufgottesdienst FamKi - Familienkirche
ÖG - Ökum. Gottesdienst E - Erntedank

HEILIGENSTADT

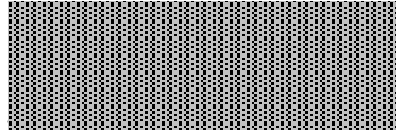


Zum Geburtstag
wünschen wir
Gottes Segen!



Getauft wurden:

*
*
*
*



Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes reichen Segen.



**Kirchlich getraut wurden am
10.10.2020 in Bodenrode:**



*Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1. Korinther 16,14*



Kirchlich bestattet wurde:



Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Beistand und Trost!

Gemeindeveranstaltungen:

Mittagsgebet: mittwochs 12.00 Uhr

Familienkirche: Sonntag, 8.11., 10 Uhr

Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 5.11.,
19.45 Uhr

Begegnungsnachmittag der Diakonie: Dienstag,
17.11., 14.00 Uhr

Probe St. Martins Chor: dienstags 19.30 Uhr

Krümel-Café: mittwochs 15.30 Uhr

Kontakt: Christiane Weis, 01639889575

Christenlehre: dienstags 15.30 Uhr

Konfirmanden: montags 14.30 Uhr

Vorkonfirmanden: montags 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: Dienstag, 10.11., 18 Uhr

Bibelkurs: montags, 19 Uhr

Gemeindefußball in der Theodor-Storm-Turnhalle: montags, 16.45 Uhr



Zum 10-UHR-TEE mit Pfarrer Möller und gemütlichem Beisammensein laden wir Sie recht herzlich ein am **12. November 2020., 10.00 Uhr** in unser **Gemeindehaus**. Bitte weitersagen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung

Das **Ökumenische Totengedenken** findet am **1. November, 15 Uhr** auf dem Hauptfriedhof in Heilbad Heiligenstadt statt.

Dienstag, 10.11., 17.00 Uhr - Andacht zum Martinstag in St. Martin.

Teilen mit St. Martin

Am **Mittwoch, dem 11.11., 11.00 Uhr**, findet in St. Martin ein ökumenischer Gottesdienst mit den Schülern und Lehrern der berufsbildenden Schule statt.

Sonntag, 15.11., 11.30 Uhr - **Volks-
trauertag**—Gedenken am Kriegerdenkmal im Heinrich-Heine-Kurpark

Friedensdekade

Vom **08.11. – 18.11.** findet die diesjährige Friedensdekade statt.

Sie steht in diesem Jahr unter dem Thema: „**Umkehr zum Frieden**“

Wir laden zu folgenden Abenden in das MCH , 19 Uhr ein: Montag, 9.11., Mittwoch, 11.11. , Montag, 16.11. Den Abschluss feiern wir am Mittwoch, 18.11. 19 Uhr in St. Martin mit einem Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

Unter Vorbehalt!



07.11., 19.00 Uhr, Konzert - Starlights - Nico Widitz

21.11., 19.00 Uhr, Konzert mit Martin Kohlstedt

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Johannes Möller

Ev. Pfarramt St. Martin
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt

Pfarramtsbüro:

dienstags 14 - 16 Uhr

Tel. 03606-612323

www.st-martin-heiligenstadt.de

pfarrer.moeller@t-online.de

ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de

GKR-Vorsitzender Horst Sievers

Tel. 03606 613130

Kantorin Christiane Weis

Tel. 0163 9889575

christiane.schroetel@gmail.com

Gem.-päd. Alexandra Kunze

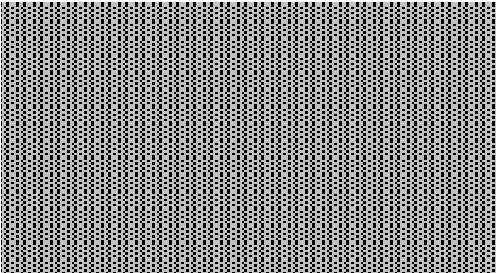
Tel.: 0176 28364060

alexandra.kunze@ekuja.de

WAHLHAUSEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Kirchenboten nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt.

Konfirmanden:

7.11. Konfi-WE 10.-16.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

21.11. Konfi-Tag 10.-13.30 Uhr in Wahlhausen im kleinen Gemeindesaal (Kommune)

Für die Ausführung der geplanten Veranstaltungen und Gottesdienste ist die Voraussetzung, dass wir nicht durch die Corona-Pandemie und mögliche Einschränkungen daran gehindert werden. Kurzfristige Änderungen oder Absagen sind deshalb möglich. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge und Nachrichten oder rufen Sie im Pfarramt Wahlhausen an.

Die Leiterin des Kinder- und Jugendheimes in Worbis bedankt sich ganz herzlich für die reichlichen Erntegaben. Sie alle haben sich riesig darüber gefreut. Aus dem Obst und

dem Gemüse haben die Kinder und Jugendlichen selber so manchen Kuchen gebacken und die eine oder andere Suppe gekocht. Und auch die verschiedenen Marmeladen gehen bei den Kindern und Jugendlichen weg, wie warme Semmeln.

Bauvorhaben

Die Dacharbeiten am Pfarrhaus sind im vollen Gange. Es geht gut voran und größere Schäden sind bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen.



Es grüßt Sie herzlich in der Hoffnung auf schöne Begegnungen und Gespräche.

Ihre Pfarrerin Sabine Münchow

Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen

Telefon: 036087 975625

Mail: wahlhausen@kirchenkreis-muehlhausen.de

Gemeindekirchenrat des Kirchspiels Wahlhausen

Petra Bühler (Vorsitzende)

Hirtenrasen 52 37318 Lindewerra

Telefon: 036087 97957



Wer stirbt, ist nicht weg. Wer stirbt, ist nicht tot. Er lebt.
Man verlässt nur die Zeit – und geht in die Ewigkeit.

Bibelwort: 1. Kor 15,35-38.42-44a

AUSGELEGT !

Über das Wie der Auferstehung nachzudenken, ist eine Versuchung, vor der schon die Leserinnen und Leser des Paulus standen und die der Apostel ganz konkret anspricht, wenn er im 15. Kapitel des 1. Korintherbriefes über die Auferstehung schreibt. Über das Ob der Auferstehung verliert Paulus im Predigttext des Sonntags kein Wort, das findet sich einige Verse vorher. Es war schon zu seinen Zeiten so, dass der Glaube an die Auferstehung der Bekräftigung bedurfte. Und deshalb möchte ich gerade an diesem Sonntag, an dem die Verstorbenen

des Jahres im Mittelpunkt des Nachdenkens stehen und in der noch frischen Trauer Zweifel aufkommen können und auch aufkommen dürfen, noch einmal ganz deutlich bekräftigen: Jesus ist auferstanden, und deshalb dürfen wir mit gutem Grund auf Auferstehung hoffen. Für unsere lieben Verstorbenen und einst auch für uns. Das ist mir wichtig. Nicht die Frage nach dem Wie der Auferstehung. Das sind doch alles nur Spekulationen. Eins allein lese ich aus den vielen Worten des Paulus für mich heraus: Es wird ganz anders und es wird wunderbar sein. Mehr muss ich nicht wissen.

Michael Tillmann



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“



rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.

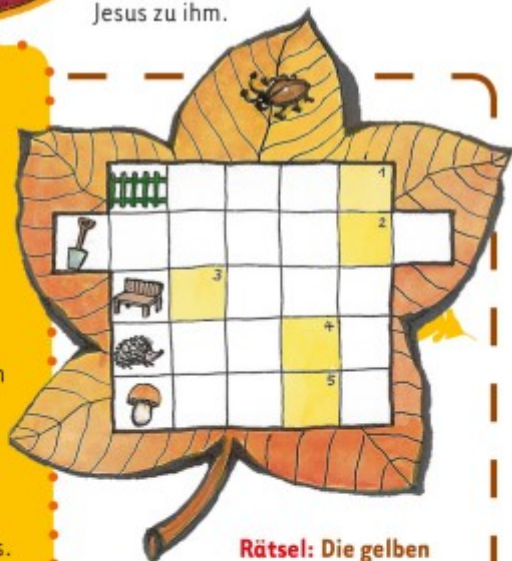
Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.

So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Rätsel: Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Nebel

